

DRUCKPROBENPROTOKOLL FÜR HEIZUNGSINSTALLATIONEN

LUFTDRUCKPRÜFUNG UND DARAUF FOLGENDE
WASSERDRUCKPRÜFUNG GEM. ÖNORM EN 14336



Bauvorhaben: _____

Bauabschnitt: _____

Auftraggeber vertreten durch: _____

Auftragnehmer vertreten durch: _____

Anlagendruck: _____ bar

Prüfmedium: ölfreie Druckluft; filtriertes, sauberes Wasser (gem. ÖNORM H5195)

Anlagenprüfung als: Gesamtanlage In ___ Teilabschnitten, hier Teilabschnitt Nr. ___

Alle Leitungen sind mit metallischen Stopfen, Kappen, Steckscheiben oder Blindflanschen zu verschließen. Die Leitungen sind mit filtriertem, sauberem Wasser (gem. ÖNORM H5195) befüllt und entlüftet. Bei mehr als 10° C Temperaturdifferenz zwischen Prüfmediumtemperatur und Umgebungstemperatur, ist nach Füllen der Anlage eine Wartezeit von 30 Minuten für den Temperatenausgleich einzuhalten.

DICHTHEITSPRÜFUNG (ölfreie Druckluft)

- Der Prüfdruck beträgt 0,5 bar.
- Die Prüfzeit beträgt 10 Minuten.
- Der Druck wurde per Manometer kontrolliert. Anzeigegenauigkeit mindestens 0,1 bar.
- Es ist keine Undichtigkeit festgestellt worden.
- Es ist kein Druckabfall festgestellt worden.

BELASTUNGSPRÜFUNG (filtriertes, sauberes Wasser gem. ÖNORM H5195)

- Der Prüfdruck beträgt ___ bar, jedoch mind. 1,3-facher Systembetriebsdruck gem. ÖNORM EN 14336.
- Die Prüfdauer beträgt 10 Minuten.
- Der Druck wurde per Manometer kontrolliert. Anzeigegenauigkeit mindestens 0,1 bar.
- Es ist keine Undichtigkeit festgestellt worden.
- Es ist kein Druckabfall festgestellt worden.

DAS ROHRSYSTEM IST FACHGERECHT GEPRÜFT UND DICHT!

Ort, Datum: _____

Unterschrift Auftraggeber / Vertreter: _____

Unterschrift Auftragnehmer / Vertreter: _____

